

Mammasonographie

Ultraschall der Brust — ergänzende Früherkennung als individuelle Gesundheitsleistung

Die Mammasonographie ist eine strahlungsfreie Ultraschalluntersuchung der Brust. Sie ergänzt die Tastuntersuchung und — je nach Alter und Gewebe — die Mammographie. Gerade bei dichtem Drüsengewebe kann der Ultraschall Veränderungen sichtbar machen, die im Röntgenbild schwer zu beurteilen sind.

Warum Ultraschall der Brust?

- Strahlungsfrei und schmerzfrei — beliebig oft wiederholbar
- Besonders aussagekräftig bei dichtem Drüsengewebe (ACR-Typ C und D)
- Unterscheidet zuverlässig zwischen Zysten und soliden Knoten
- Auch für jüngere Frauen geeignet, für die die Mammographie weniger aussagekräftig ist
- In Schwangerschaft und Stillzeit problemlos möglich

Für wen ist die Untersuchung besonders sinnvoll?

- › Frauen mit dichtem Drüsengewebe (ACR C/D)
- › Jüngere Frauen mit erhöhtem Kontrollbedarf
- › Ergänzend in den Jahren zwischen dem Mammographie-Screening
- › Bei familiärer Vorbelastung für Brustkrebs
- › Wunsch nach einer zusätzlichen, strahlungsfreien Kontrolle

Kassenleistung oder Selbstzahlerleistung?

Besteht ein konkreter medizinischer Anlass — etwa ein unklarer Tastbefund, Beschwerden oder ein auffälliges Mammographie-Ergebnis — ist die Brust-Sonographie eine **Leistung der gesetzlichen Krankenkasse**. Als reine Vorsorge ohne Beschwerden ist sie eine **individuelle Gesundheitsleistung (IGeL)**, die Sie selbst tragen. Wir sagen Ihnen, welcher Fall bei Ihnen zutrifft.

Was der Ultraschall leistet — und was nicht

Stärken

- Strahlungsfrei, schmerzfrei, beliebig wiederholbar
- Sehr gut bei dichtem Drüsengewebe
- Zysten und solide Knoten klar unterscheidbar
- Gezielte Abklärung tastbarer Veränderungen
- In Schwangerschaft und Stillzeit einsetzbar

Grenzen

- Feiner Mikrokalk bleibt der Mammographie vorbehalten
- Ergebnis hängt von der Erfahrung der Untersucherin/des Untersuchers ab
- Kein Ersatz für das gesetzliche Mammographie-Screening
- Zufallsbefunde können weitere Abklärungen nach sich ziehen

Ablauf der Untersuchung

- Kurzes Gespräch zu Vorbefunden, Beschwerden und familiärer Vorgeschichte
- Ultraschall beider Brüste und der Achselregionen im Liegen
- Direkte Besprechung des Befundes im Anschluss
- Bei auffälligem Befund: weiterführende Diagnostik oder Überweisung

Wie oft ist die Untersuchung sinnvoll?

- › Als jährliche Ergänzung zur Tastuntersuchung — je nach Alter und Risiko
- › Als Zwischenkontrolle in den Jahren zwischen dem Mammographie-Screening
- › Bei dichtem Gewebe oder familiärer Vorbelastung ggf. engmaschiger — individuell festgelegt
- › Immer ergänzend, nie als Ersatz zum gesetzlichen Screening

Kosten

Die Untersuchung wird nach der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) abgerechnet. Vor der Untersuchung erhalten Sie eine **schriftliche Kostenvereinbarung** mit dem genauen Betrag. Versteckte Kosten entstehen für Sie nicht.

Was wir in der Praxis für Sie tun

- › Persönliche Beratung, ob und wann eine Mammasonographie für Sie sinnvoll ist
- › Einordnung, ob die Kasse die Untersuchung übernimmt
- › Sorgfältige Ultraschalluntersuchung beider Brüste mit direkter Befundbesprechung
- › Weiterführende Diagnostik oder Überweisung bei auffälligem Befund
- › Verknüpfung mit Ihrer regulären Krebsvorsorge

Gynäkologische Praxis Michael Klesen · MVZ Meiningen

Dieser Flyer ersetzt kein ärztliches Gespräch und keine Vorsorgeuntersuchung. Sprechen Sie uns an — wir beraten Sie individuell.